Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gedanken und Erinnerungen

Hocherfreut über die Kunde vom Riß in der EWG, soll Chruschtschow zu einem Mitglied des kommunistischen Adels gesagt haben: «Das kommt für uns wie ein Geschenk des Himmels!» Notabene des von (uns) abgeschafften Himmels!

de Gaulles «Europa vom Atlantik bis zum Ural» beginnt sich abzuzeichnen. Auf einen Wink des sowjetischen Botschafters Winowgradow hin, hat die Pariser Oper das angekündigte Auftreten Nurejews, des abgesprungenen Bolschoi-Tänzers, vom Spielplan abgesetzt, tout simplement abgesetzt.

Vertont und gereimt, ergäbe übrigens «Der Wink des Botschafters» eine ziemlich zeitnahe, eher komische Oper.

Hat das schweizerische Fernsehen versagt, fragt ein Zürcher Zeitungsplakat? Löwenbändiger berichten jedenfalls, daß Löwen, die man vor dem Bildschirm Platz nehmen läßt, den Darbietungen in der ersten Halbzeit interessiert, in der zweiten schlummernd folgen.

Bei Doping drückt die Sportmedizin ein Auge zu. Wenn aber ein Starlet des Eiskunstlaufs mit Bronchitis zu einem Wettkampf antritt, drückt sie sogar beide Augen zu.

Käse ist Waffe. Und bist du nicht gewillt, mir einen Spezialrabatt zu gewähren, droht der Ganzgroßverteiler dem Produzenten, so überschwemme ich den Supermarket mit Emmentaler aus Frankreichs und Italiens Gauen!

Was nicht im Baedeker steht und auch in keinem Erdkundebuch, ist der Satz aus Arnold Schwengelers Hörspiel (Nacht über Ajax): Die Welt besteht aus Unrecht. Der Akzent liegt auf besteht.

Still going strong

Wieder feierte neulich der älteste Einwohner Geburtstag. Diesmal den hundertundersten. Und bei dieser Gelegenheit erinnerte sich mein Onkel eines betagten Originals droben am Zürisee, das noch jeden Tag auf dem Velo ins Dorf fuhr, um Kommissionen zu machen, freilich war der Mann nicht eben ein idealer Verkehrsteilnehmer, sondern schwenkte grundsätzlich ohne



die leiseste Andeutung von Zeichengeben nach links oder rechts ab, wann immer es ihm paßte, und unbekümmert darum, ob nun gerade ein Auto daherkam oder nicht. «Also, immer no guet zwäg und

rüschtig?» fragte mein Onkel, als der Greis eines Morgens just neben ihm vom Velo stieg.

«Säb wil i glaube», antwortete der

Mann. «Si gseends ja, uf em Velo

wienen Junge und ...»
«Und sind doch hööch i de Nünzge?» forschte mein Onkel weiter. «Grad achtenünzgi gsii», meinte der Greis. Und fuhr unwillig fort: «Jetzt wärdeds mer dänn tänk glägetli e sonen blööde Alterssässel schänke. Die gäbtid mer au gschiider es neus Velo!»

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Schrecksekunden...



Neu: Schlafhilfe Herz und N



Täglich kann man sie erleben; meist vergisst man sie rasch. Wenn heikle Situationen Sie aber so aus dem «Gleichgewicht» brachten, dass Ihre Schreckhaftigkeit fast krankhaft ist, dass nervöse Reizbarkeit und schlechter Schlaf Sie plagen, dann wird Sie dies interessieren:

Zellers Herz- und Nerven-Dragées aus natürlichen Heilpflanzen beruhigen Sie und bringen Ihnen nachts erholsamen Schlaf. Praktische Schiebedose à 60 Drag. Fr. 3.60; Kurpackung à 350 Drag. nur Fr. 18.-.

Ein reines Heilpflanzenprodukt von Zeller, Romanshorn, erhältlich in Apotheken und Drogerien

ERWECKEN SIE DIE GALLE

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen.
Carter's kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluß der Galle. Als mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluß an und sorgen für guten Stoffwechsel. Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.35 und die vorteilhafte Familienpackung Fr. 5.45.

CARTERS kleine Leberpillen

Aufruf an

Lassen Sie sich nicht länger von Ihren Schmerzen quälen. Kaufen Sie noch heute in Ihrer Apotheke oder Drogerie UROZERO, das zuverlässige, rasch wirkende Hausmittel gegen Rheuma, Ischias, Gicht, Hexenschuss, Nerven-, Muskelund Rückenschmerzen, Halskehre, Grippe, Kopfschmerzen.

Eine besonders rasche Wirkung erzielen Sie mit UROZERO-CACHETS. Sie sind angenehm einzunehmen, lösen sich im Magen rasch auf, so dass die Wirkstoffe sofort zum Schmerzzentrum gelangen können.

mediator mediator mediator mediator mediator mediator media mediator mediator mediator mediator

Radio - Grammo - Fernsehen



neu modern zentral ruhig



service **↑** preis **↓** (032) 23255



HOTEL

FREIECK CHUR

Reichsgasse 50

Erstklass-Hotel im Zentrum Jedes Zimmer mit Bad, Toilette und Privat-WC Telephon - Radio

F. Mazzoleni-Schmidt Tel. 081 21792 26322

HOTEL

Pilatusstrasse 29 Tel.: 041/26226 Telex: 52900 Höfl. Empfehlung

RESTAURANT ASTORIA

Der Begriff eines modernen Hotel-Restaurants (das ganze Jahr geöff.)

- Stadtrestaurant, Snackbar, Boule-vard-Café, feine Spezialitätenküche (Infrarot-Heizung)
- Modernste Zimmer mit WC, Bad oder Dusche
- Banketträume, Sitzungszimmer
- Dachhalle, Cocktail-Bar, Aussichtsterrasse mit prächtigem Rundblick über See und Berge (Klimaanlage)

Goldiger Humorverwalter ist und bleibt der Nebelspalter



Ein Meister! Pah - dann sieh doch nur die schmerzgequälte Scherzfigur! Sollt' sich vor Hühneraugen schützen und deshalb LEBEWOHL* benützen.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fuß-sohle. (Couvert.) Packung Fr. 1.75, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.